



Smart Meter Gateway Administration

Geschäftsmodelle und Strategien für Energieversorger und Dienstleister

Die aktuell erstellte Studie umfasst **539 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

- Aktuelle und zukünftige Rahmenbedingungen
- Aufgaben in der Gateway Administration und Anforderungen durch Gesetze, Technische Richtlinien und Marktakteure
- Zielkundenbedarfe in der Gateway Administration
- Produkte und Dienstleistungen für Gateway Administration
- Kostenbewertungen und Umsatzpotenziale
- Entwicklungsprognose in der Gateway Administration
- Trends, Chancen und Risiken
- Geschäftsmodelle und Strategien für EVU und Dienstleister

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Smart Meter Gateway Administration sind noch nicht vollständig verabschiedet, doch die Entwicklung von BSI-konformen Gateways, neuen IT-Systemen und Prozessabläufen ist in vollem Gange (vgl. Abbildung). Viele der Marktakteure sind seit Jahren in der Entwicklung geeigneter Hard-, Software und Prozesse tätig.

In dem, im November 2015, veröffentlichten Regierungsentwurf für ein „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ werden die grundlegenden Rahmenbedingungen in einem „Gesetz über den Messstellenbetrieb und die Datenkommunikation in intelligenten Energienetzen“ (Messstellenbetriebsgesetz – MsbG) zusammengefasst. In diesem neuen Stammgesetz außerhalb des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) werden Rolloutplan, Preisobergrenzen und weitere Regelungen für Messstellenbetrieb und Gateway Administration integriert. Die Verabschiedung ist – nach aktuellem Stand – für Mai 2016 geplant.

Die Marktakteure befassen sich aktuell mit den neuen Anforderungen, die sich aus einem verabschiedeten MsbG ergeben könnten. Dazu zählen bspw.:

- Funktion Gateway Administration als Verantwortlichkeit des Messstellenbetreibers
- Bei Messstellenbetreibern Unterteilung Grundzuständigkeit und Angebot für Anschlussnutzer/-nehmer
- Implementierung Informationssicherheits-Managementsystem für grundzuständige Messstellenbetreiber
- Bestimmung von Preisobergrenzen
- Rolle der Verteilnetzbetreiber und Abgabe von Datenhoheit an die Übertragungsnetzbetreiber

- Entwicklung von Mehrwertdienstleistungen im Zusammenhang mit verschärften Datenschutzrechten
- Sternförmige Kommunikation aus dem Gateway heraus und Kompatibilität mit bestehenden Marktkommunikationsprozessen

Im Kontext der gesetzlichen Regelungen und der entstehenden Anpassungsbedarfe gehen die befragten Energieversorger und Dienstleister davon aus, dass insgesamt eine geringe Anzahl (durchschnittlich 15 – 20) von Marktakteuren Gateway-Administrations-Software entwickelt und die Durchführung der Prozesse in der Gateway Administration dienstleistend für grundzuständige Messstellenbetreiber übernimmt. Es wird erwartet, dass die bereits im Markt aktiven Energieversorger und Dienstleister weiterhin im Markt agieren werden und vorwiegend Ko-operationsansätze einen Markteinstieg für neue Dienstleister ermöglichen.

Die aktuelle trend:research-Studie „Smart Meter Gateway Administration“ untersucht in diesem Kontext auf der Basis von knapp 80 Interviews sowie verschiedenen Desk-Research-Methoden die potenzielle Entwicklung des Marktes. Zudem beantwortet die Studie u. a. weitere Fragen:

- Welche Rahmenbedingungen beeinflussen die Smart Meter Gateway Administration?
- Wer sind aktuell wesentliche Marktakteure und wie wird sich der Wettbewerb entwickeln?
- Welche Geschäftsmodelle und Strategien eignen sich im Bereich Gateway Administration?
- Was sind die Trends, Chancen und Risiken im Markt?

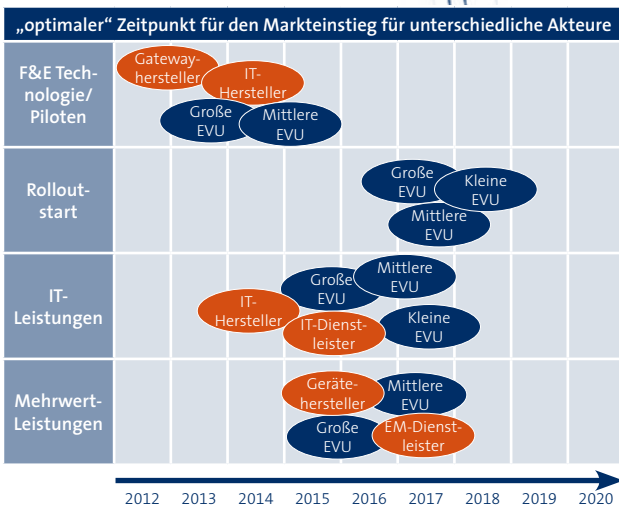


Abbildung: „Optimaler“ Zeitpunkt für den Markteinstieg

Smart Meter Gateway Administration

Inhalt der Studie

1	Summaries	17	4.1.9	Prozesse bei Wechsel des Gateway Administrators	145
1.1	Executive Summary	17		Weitere Aufgaben	145
1.2	Management Summary	22	4.1.10	Kommunikationsmodell	145
2	Allgemeine Grundlagen	74	4.2	Lineare Kommunikation	148
2.1	Einleitung	74	4.2.1	Sternförmige Kommunikation	148
2.2	Zielsetzung und Nutzen	74	4.2.2	Kombination aus linearer/sternförmiger Kommunikation	149
2.3	Methodik und Studiendesign	76	4.3	Weitere Marktrollen und Einfluss Gateway Administration	150
2.4	Begriffsdefinitionen (Abkürzungsverzeichnis)	84	4.3.1	Überblick	150
3	Rahmenbedingungen	88	4.3.2	Anschlussnutzer/-nehmer	152
3.1	Europäische Gesetze und Richtlinien	90	4.3.2.1	Aktuelle Aufgaben	152
3.1.1	EU-Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU	90	4.3.2.2	Auswirkungen der Gateway Administration	153
3.1.2	Gesamtenergieeffizienz-Richtlinie (2010/31/EU)	91	4.3.3	Bilanzkreisverantwortlicher	155
3.1.3	Richtlinie zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt (2014/32/EU)	92	4.3.3.1	Aktuelle Aufgaben	155
3.2	Nationale energiewirtschaftliche Gesetze und Regelungen	94	4.3.3.2	Auswirkungen der Gateway Administration	156
3.2.1	Anreizregulierungsverordnung (ARegV)	94	4.3.4	Energielieferant/-händler	157
3.2.2	Energieregulierungsgesetz (EnRG)	96	4.3.4.1	Aktuelle Aufgaben	158
3.2.3	Netzzugangsverordnung (NZV)	98	4.3.4.2	Auswirkungen der Gateway Administration	159
3.2.4	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	100	4.3.5	(Energienmarkt-) Dienstleister	161
3.3	Spezifische Rahmenbedingungen für Messstellenbetrieb, Gateway Administration und Messdienstleistung	101	4.3.5.1	Aktuelle Aufgaben	161
3.3.1	Eichrechtliche Anforderungen an Smart Meter Gateways	101	4.3.5.2	Auswirkungen der Gateway Administration	162
3.3.2	Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) nach Anforderungen laut ISO/IEC 27001 und IT-Grundschutz	106	4.3.6	Erzeuger	163
3.3.3	IT-Sicherheitskatalog	108	4.3.6.1	Aktuelle Aufgaben	163
3.3.4	Mess- und Eichgesetz (MessEG; Novellierung des EichG)	109	4.3.6.2	Auswirkungen der Gateway Administration	165
3.3.5	Messzugangsverordnung (MessZV)	110	4.3.7	Messstellenbetreiber	166
3.3.6	Regierungsentwurf für ein „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“	111	4.3.7.1	Aktuelle Aufgaben	166
3.3.6.1	Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) (Entwurf)	112	4.3.7.2	Auswirkungen der Gateway Administration	167
3.3.6.2	Ausgewählte Stellungnahmen zum Referenten- und Regierungsentwurf	121	4.3.8	Übertragungsnetzbetreiber	169
3.3.7	BSI-Schutzprofile für das Smart Meter Gateway und das Sicherheitsmodul	126	4.3.8.1	Aktuelle Aufgaben	169
3.3.7.1	Schutzprofil für ein Smart Meter Gateway (BSI-CC-PP-0073)	127	4.3.8.2	Auswirkungen der Gateway Administration	170
3.3.7.2	Schutzprofil für das Sicherheitsmodul eines Smart Meter Gateways (BSI-CC-PP-0077)	128	4.3.9	Verteilnetzbetreiber	172
3.3.8	Technische Richtlinie TR-03109	129	4.3.9.1	Aktuelle Aufgaben	172
3.3.8.1	TR-03109-1 Anforderungen an die Interoperabilität der Kommunikationseinheit eines intelligenten Messsystems	131	4.3.9.2	Auswirkungen der Gateway Administration	174
3.3.8.2	TR-03109-2 Anforderungen an die Funktionalität und Interoperabilität des Sicherheitsmoduls (inkl. Testspezifikation)	133	4.4	Kommunikationsstandards im Smart Metering	176
3.3.8.3	TR-03109-3 Kryptographische Vorgaben für die Infrastruktur von intelligenten Messsystemen (inkl. TR-03116 Teil 3)	134	4.4.1	Stromsparte	176
3.3.8.4	TR-03109-4 Public Key Infrastruktur für Smart Meter Gateways	135	4.4.1.1	DSL	179
3.3.8.5	TR-03109-5 Kommunikationsadapter	137	4.4.1.2	GSM/GPRS	181
3.3.8.6	TR-03109-6 Smart Meter Gateway Administration	137	4.4.1.3	Powerline Carrier (Schmalband und Breitband)	184
4	Integration der Gateway Administration: Aufgaben, Auswirkungen auf andere Märkte und Kommunikationsstandards	141	4.4.1.4	PSTN	185
4.1	Aufgaben in der Gateway Administration	141	4.4.2	Gassparte	185
4.1.1	Authentisierung und Autorisierung der Marktteilnehmer (mit Prüfung und Überwachung der Zertifikate der Marktakteure)	141	4.4.2.1	Impulsausgang	186
4.1.2	Management der Kommunikation von CLS-Geräten und -Anlagen	142	4.4.2.2	M-Bus (kabel- und funkbasiert)	187
4.1.3	Parametrierung, Konfiguration, Überwachung und Steuerung des Gateways	142	4.4.2.3	OMS-Standard	190
4.1.4	Umsetzung und Einhaltung der Schutzprofile und der Technischen Richtlinie des BSI	143	4.4.2.4	LTE	191
4.1.5	Pflege der Firmware und Konfiguration der Gateways	143	4.4.2.5	UMTS	194
4.1.6	Verwaltung von Ausleseprofilen	144	4.4.2.6	ZigBee	195
4.1.7	Verwaltung von Tarifprofilen	144	4.4.3	Zukünftiger Kommunikationseinsatz	198
4.1.8	Bereitstellung von Daten an autorisierte externe Marktakteure	144	4.4.3.1	Heimnetz (HAN)	199
			4.4.3.2	Lokales metrologisches Netz (LMN)	200
			4.4.3.3	Weitverkehrsnetz (WAN)	200
			5	Prozesse, Produkte und Dienstleistungen	204
			5.1	Prozesse und Organisation	204
			5.1.1	Organisationsmodelle	206
			5.1.2	Prozessaufbau	210
			5.1.3	Prozesseinbindung der Gateway Administration	214
			5.1.3.1	Messstellenbetrieb	215
			5.1.3.2	IT-Systeme	218
			5.1.3.3	Netzbetrieb	221
			5.1.3.4	Vertrieb	224
			5.1.3.5	IT-Sicherheit	226
			5.2	Produkte und Dienstleistungen in der Gateway Administration	227
			5.2.1	Hardware	227
			5.2.1.1	Intelligente Zähler	228
			5.2.1.2	Intelligente Messsysteme	229
			5.2.1.3	Gateways	230
			5.2.1.4	Weitere Hardwarekomponenten	231
			5.2.2	IT-Software	231
			5.2.2.1	AMM-System	232
			5.2.2.2	MDM-System	232
			5.2.2.3	SMGWA-System	233
			5.2.3	Informationssicherheits-Management-systeme	234
			5.2.3.1	Beratung	235
			5.2.3.2	Einführung	235
			5.2.4	Schulungen/Workshops	237
			5.2.5	Beratungsleistungen	238
			5.2.5.1	Schwachstellenanalyse	238
			5.2.5.2	Konzeption von Testpiloten/Rolloutplanung	239
			5.2.5.3	Konzeption von Maßnahmen	239
			5.2.5.4	Begleitung der Projektumsetzung	240
			5.2.6	Projektumsetzung im Smart Metering	240

Ziel und Nutzen der Studie

Auf der Grundlage der Beschreibung der Rahmenbedingungen, die im MsbG-E bereits definiert werden, und der Darstellung der Aufgaben eines Smart Meter Gateway Administrators (SMGWA) werden wesentliche Anforderungen an die Prozesse, Organisation und IT bei Dienstleistern und Energieversorgern beschrieben. Hierauf aufbauend werden die möglichen Auswirkungen auf die Energieversorger dargelegt und zukünftige Potenziale für Dienstleister abgeleitet.

Auf dieser Basis werden die aktuelle und zukünftige Wettbewerbsstruktur und jeweils eine Entwicklungsprognose für große, mittlere und kleine Energieversorger abgeleitet sowie Trends, Chancen und Risiken für einzelne Bereiche und Marktakteure aufgezeigt. Hierdurch wird es dem Leser ermöglicht, die eigene Positionierung im Markt zu überprüfen und ggf. anzupassen bzw. neue Strategien zu entwickeln.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) flossen in die Potenzialstudie 79 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorger/Netzbetreiber
- (IT-)Hersteller und (IT-)Dienstleister

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse wurden mithilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertungen der Anforderungen und Erwartungen führen zu abgesicherten Aussagen über Markt, Trends, Potenziale und Strategieoptionen.

An wen sich die Studie richtet

Die Strategiestudie richtet sich insbesondere an Energieversorger, Netzbetreiber, Stadtwerke, Messstellenbetreiber und weitere Dienstleister sowie Hersteller im Bereich IT und Smart-Meter-Hardware. Sie unterstützt bei der Entwicklung des neuen Funktionsbereichs und der Ausrichtung der eigenen Strategie/Marktpositionierung bzw. des eigenen Angebots.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Bereichsleitungen, IT-Verantwortliche, Vertrieb und Marketing. Neuen Marktteilnehmern hilft die Studie, fundierte Entscheidungen zum Markteintritt oder zur vertrieblichen Ausrichtung vorzubereiten.

5.2.7	Gateway Administration	242	8.4.2.4	Grundzuständiger Messstellenbetreiber/ Betrieb der Gateway Administration	333	9.3.20	Schleupen AG	432
5.2.7.1	Authentisierung und Autorisierung der Marktteilnehmer	245	8.4.2.5	Marktkommunikation	334	9.3.21	Siemens Aktiengesellschaft	434
5.2.7.2	Management der Kommunikation von CLS-Geräten und -Anlagen	246	8.4.3	Kleine Energieversorger	335	9.3.22	SIV AG	436
5.2.7.3	Parametrierung, Konfiguration, Über- wachung und Steuerung des Gateways	248	8.4.3.1	IT-Sicherheit	335	9.3.23	Somentec Software AG	438
5.2.7.4	Umsetzung und Einhaltung der Schutzpro- file und der Technischen Richtlinie des BSI	249	8.4.3.2	Technische Entwicklung/Rollout	335	9.3.24	SOPTIM AG	440
5.2.7.5	Pflege der Firmware und Konfiguration der Gateways	250	8.4.3.3	IT-Implementierung	337	9.3.25	T-Systems International GmbH	441
5.2.7.6	Verwaltung von Ausleseprofilen	250	8.4.3.4	Grundzuständiger Messstellenbetreiber/ Betrieb der Gateway Administration	338	9.3.26	Telefónica Deutschland Holding AG	444
5.2.7.7	Verwaltung von Tarifprofilen	251	8.4.3.5	Marktkommunikation	339	9.3.27	Vattenfall Europe Metering GmbH	445
5.2.7.8	Bereitstellung von Daten an autorisierte externe Marktakteure	252	8.5	Markt- und Umsatzpotenziale in der Gateway Administration	339	9.3.28	Wilken GmbH	446
5.2.7.9	Prozesse bei Wechsel des Gateway Administrators	256	8.5.1	Kostenanteil Gateway Administration an Smart Metering Projekten	340	9.4	Ausgewählte Gerätehersteller	448
5.2.7.10	Weitere	256	8.5.2	Wirtschaftlichkeit anhand Bemessungs- grenze Anzahl Zählpunkte	341	9.4.1	devolo AG	448
5.2.8	Mehrwertleistungen: Produkte und Dienst- leistungen für Endkunden	256	8.5.3	Kostenbewertung verschiedener Komponen- ten im Zusammenhang mit der Gateway Administration	344	9.4.2	Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH	450
5.2.8.1	Lastvariable und zeitabhängige Tarife	258	8.5.4	Gesamtmarktentwicklung intelligenter Zähler und intelligenter Messsysteme pro Jahr	348	9.4.3	EMH metering GmbH & Co.KG	452
5.2.8.2	Datenvisualisierung/Energiemanagement	260	8.5.4.2	Kumulierte Gesamtmarktentwicklung intelligenter Zähler und intelligenter Messsysteme	349	9.4.4	GÖRLITZ Aktiengesellschaft	453
5.2.8.3	Lastmanagement/Demand Side Manage- ment	262	8.5.5	IT-Software	351	9.4.5	Kiwigrd GmbH	455
6	Anforderungen und Zielkundenbedarfe	266	8.5.6	Informationssicherheits-Management- systeme	352	9.4.6	Landis+Gyr GmbH	457
6.1	Anforderungen	266	8.5.7	Schulungen/Workshops	353	9.4.7	OpenLimit SignCubes AG	459
6.1.1	Authentisierung und Autorisierung	266	8.5.8	Beratungsleistungen	354	9.4.8	Theben AG	460
6.1.2	Gatewaybetrieb	268	8.5.9	Gateway Administration	356	9.5	Ausgewählte Profile von Beratungsunter- nehmen	462
6.1.3	Hardwareeinsatz	269	8.5.10	Zertifizierung	356	9.5.1	bofost consult GmbH	462
6.1.3.1	Intelligente Zähler	269	9	Wettbewerb	359	9.5.2	bps business process solutions GmbH	464
6.1.3.2	Intelligente Messsysteme	270	9.1	Wettbewerb im Smart Metering	359	9.5.3	CGI Deutschland Ltd. & Co. KG	465
6.1.4	IT-Software und -Einsatz	270	9.1.1	Wettbewerb im Bereich IT-Anbieter, -Dienstleister und Technologiehersteller	360	9.5.4	cronos Unternehmensberatung GmbH	467
6.1.5	IT-Sicherheit	271	9.1.2	Wettbewerb im Bereich Messstellenbetrieb und Messdienstleistungen	363	9.5.5	Enmore consulting AG	469
6.1.6	IT-Sicherheitsmanagement/Zertifizierung nach BSI-Vorgaben	272	9.1.3	Zukünftige Gateway Administratoren	365	9.5.6	KONEXUS Consulting Group GmbH	471
6.1.7	Personalressourcen	274	9.1.3.1	Anzahl Wettbewerber	365	9.5.7	Sopra Steria GmbH	472
6.1.8	Prozesse	275	9.1.3.2	Qualitative Bewertung des Wettbewerbs	367	9.5.8	TCI Transformation Consulting International GmbH	474
6.1.9	Verwaltung von Auslese- und Tarifprofilen	276	9.2	Ausgewählte Profile von Energieversorgern und Dienstleistungsunternehmen (insb. Messstellenbetreiber, Abrechnungsdienst- leister)	369	10	Trends, Chancen und Risiken	477
6.1.10	Wechselprozesse	277	9.2.1	A/V/E GmbH	369	10.1	Trends	477
6.2	Zielkundenbedarfe	278	9.2.2	co.met GmbH	371	10.1.1	Strategietrends	477
6.2.1	Überblick	279	9.2.3	Discovery GmbH	373	10.1.2	Technologie-/Systemtrends	479
6.2.2	Messstellenbetreiber	281	9.2.4	DMS Daten Management Service GmbH	374	10.1.3	Trends bei Datenschutz/-sicherheit	480
6.2.3	Netzbetreiber	282	9.2.5	e.dat GmbH	376	10.1.4	Wettbewerbstrends	481
6.2.4	Energielieferanten/-händler	283	9.2.6	enBW Energie Baden-Württemberg AG	377	10.2	Chancen und Risiken	484
6.2.5	Auswirkungen auf Produkt- und Dienstleis- tungsentwicklung	283	9.2.7	evu zählerwerk Abrechnungs- und Service- gesellschaft mbH	379	10.2.1	... für Messstellenbetreiber	489
7	Status quo: Kosten-Nutzen-Analyse und weitere Bewertungen	289	9.2.8	FACTUR Billing Solutions GmbH	380	10.2.2	... für IT-Hersteller und -Dienstleister	491
7.1	Umsetzung	289	9.2.9	riegocom GmbH	382	10.2.3	... für Netzbetreiber	493
7.2	Erwarteter Nutzen	292	9.2.10	RWE Metering GmbH	384	11	Strategien und Geschäftsmodelle	496
7.3	Finanzierung und Finanzierungsmodell	293	9.2.11	smartOPTIMO GmbH & Co. KG	386	11.1	Strategiedefinition	496
7.4	Kosten	297	9.2.12	Solviva Metering GmbH	388	11.2	Strategische und operative Erfolgsfaktoren	498
7.4.1	Auswirkungen der Anreizregulierung	298	9.2.13	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	389	11.3	Strategische Ausrichtung	499
7.4.2	Zähler/Messsysteme/Gateways	299	9.2.14	Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	391	11.3.1	Zeitpunkt für den Markteintritt	501
7.4.3	IT-Systeme	300	9.2.15	Trianel GmbH	393	11.3.2	Proaktives Handeln (Aufbau Pilotprojekte)	505
7.4.4	Informationssicherheits-Managementsys- teme	301	9.2.16	umetriq Metering Services GmbH	395	11.3.3	Abwartendes Handeln	506
7.4.5	Kommunikationstechnologien	303	9.2.17	VOLTARIS GmbH	397	11.4	Geschäftsmodelle und Strategien für Energieversorger	506
7.4.6	Displays	304	9.3	Ausgewählte Profile von IT-Dienstleistern/ -Herstellern	398	11.4.1	Geschäftsmodelle für Energieversorger	506
7.4.7	Messstellenbetrieb	305	9.3.1	adesso AG	398	11.4.1.1	Umsetzung gesetzlicher Anforderungen (Minimalansatz)	506
7.4.8	Gateway-Betrieb	306	9.3.2	AKTIF Technology GmbH	401	11.4.1.2	Smart Grids und Lastmanagement	507
8	(Markt-)Entwicklungsprognose und Umsatzpotenziale bis 2020 und bis 2035	309	9.3.3	B+K Softwaresysteme GmbH	402	11.4.1.3	Produkt-/Tariferweiterung	509
8.1	Basisannahmen für Rolloutplan	311	9.3.4	Bosch Software Innovations GmbH	404	11.4.1.4	Eigener Marktauftritt	510
8.1.1	Entwicklung gesetzlicher Rahmenbedin- gungen	311	9.3.5	BTC Business Technology Consulting AG	406	11.4.2	Strategien und -optionen für Energie- versorger	511
8.1.2	... für intelligente Messsysteme	312	9.3.6	Cuculus GmbH	408	11.4.2.1	Eigenbetrieb	512
8.1.3	... für intelligente Zähler	313	9.3.7	CURSOR Software AG	409	11.4.2.2	Ausgründung	513
8.2	Markttreiber und Markthemmnisse	314	9.3.8	GISA GmbH	411	11.4.2.3	Kooperation	514
8.3	Sourcing-Modelle	317	9.3.9	items GmbH	413	11.4.2.4	Fremdvergabe	516
8.4	Entwicklung der Smart Meter Gateway Administration (aktueller Stand und Prognose)	319	9.3.10	KISTERS AG	415	11.5	Geschäftsmodelle und Strategien für Dienstleister	516
8.4.1	Große Energieversorger	324	9.3.11	Klafka & Hinz Energie-Informations- Systeme GmbH	417	11.5.1	Geschäftsmodelle für Dienstleister	517
8.4.1.1	IT-Sicherheit	324	9.3.12	media transfer AG	418	11.5.1.1	Angebot von Beratungsleistungen/ Schulungen	517
8.4.1.2	Technische Entwicklung/Rollout	325	9.3.13	Next Level Integration GmbH	420	11.5.1.2	IT-Dienstleistungen (inkl. Vorhaltung Infor- mationssicherheits-Managementsysteme)	518
8.4.1.3	IT-Implementierung	327	9.3.14	regio iT gesellschaft für informationstech- nologie mbh	422	11.5.1.3	Konzeption und Implementierung von Projekten in Smart Metering und Gateway Administration	519
8.4.1.4	Grundzuständiger Messstellenbetreiber/ Betrieb der Gateway Administration	328	9.3.15	rku.it GmbH	424	11.5.1.4	Gateway Administration	520
8.4.1.5	Marktkommunikation	329	9.3.16	PALMER AG	426	11.5.2	Strategien und -optionen für Dienstleister	521
8.4.2	Mittlere Energieversorger	330	9.3.17	Robotron Datenbank-Software GmbH	427	11.5.2.1	Technologie-/Innovationsstrategie	521
8.4.2.1	IT-Sicherheit	330	9.3.18	Power Plus Communications AG	429	11.5.2.2	Nischenstrategie	522
8.4.2.2	Technische Entwicklung/Rollout	330	9.3.19	SAP Deutschland SE & Co. KG	430	11.5.2.3	Kooperation	523
8.4.2.3	IT-Implementierung	332				11.6	Bewertung der Strategien	524
						12	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	527
						12.1	Abbildungsverzeichnis	527
						12.2	Tabellenverzeichnis	536

Die Studie umfasst 539 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierung können sich Inhalte sowie Seitenzahlen noch leicht ändern.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Strategiestudie (Nr. 18-0480)
»Smart Meter Gateway Administration«
zum Preis von EUR 4.900,00
und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

Die aktuell erstellte Studie umfasst
539 Seiten und ist **ab sofort** verfügbar.

- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnis-Workshops (siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]

Konditionen

Die Strategiestudie »Smart Meter Gateway Administration« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.900,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Energiemärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Zusätzliche Leistungen

Individuell zugeschnittene Leistungen zum Themenfeld

Smart Meter Gateway Administrator

trend:research-Single-Client-Studien im direkten Kundenauftrag

Ihre Vorteile:

- Betrachtung individueller Fragestellungen aufs Unternehmen zugeschnitten
- Individuelle Abstimmung der Methodik, Fokussierungen, Umfang und Zeitrahmen
- Betrachtung Wettbewerb/-sentwicklung

Wenden Sie sich bei Interesse per Mail an info@trendresearch.de
oder per Telefon an **0421 . 43 73 0-0**

Ergebnis-Workshop

Im Ergebnis-Workshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnis-Workshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Digitalisierung in der Energiewirtschaft**
Oktober 2015, 553 Seiten, EUR 4.900,00
- CRM bei Energieversorgern (4. Auflage)**
Juli 2015, 409 Seiten, EUR 4.900,00
- Kundenbindung bei Energieversorgern (5. Auflage)**
Juli 2015, 522 Seiten, EUR 4.900,00
- Wunderwaffe Energieeffizienz? (2. Auflage)**
Mai 2015, 524 Seiten, EUR 4.500,00
- Smart Building – Intelligente Gewerbe- und Industriegebäudeautomation in Deutschland bis 2025**
Mai 2015, 573 Seiten, EUR 4.900,00
- Self Services in der Energiewirtschaft**
Februar 2015, 459 Seiten, EUR 3.900,00
- IT-Systeme und Technologien im Messstellenbetrieb und bei Messdienstleistungen**
Juli 2014, 918 Seiten, EUR 4.500,00
- Outsourcing und Wettbewerb im Billing**
Juni 2013, 1.221 Seiten, EUR 4.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2015